

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

**ANLAGE**  
**zu TO.-Pkt.**

lfd. Nummer: 00055 \ 12 \ A

Amt 81 Gemeindewerke -Ver- und Entsorgungsbetriebe-

Sachbearbeiter/-in: Herr Neulen

Eitorf, den 03.05.2005

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem  
**A n t r a g**  
für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

**Werksausschuss am 18.05.2005**

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Antrag der CDU-Fraktion im Rahmen der Haushaltsrede bezüglich der Teilnahme der Gemeindewerke an einem Benchmarking**

Antragstext:

s. Folgeseite

<p style="text-align: center;"><b>Antrag</b> aus der Rede zum Haushalt 2005 <b>CDU-Fraktion</b></p>
---

---

### **Teilnahme der Gemeindewerke an einem Benchmarking**

Die Frage der Wirtschaftlichkeit gewinnt bei der Erledigung wasserwirtschaftlicher Aufgaben zunehmend an Bedeutung. Insbesondere in der Abwasserbeseitigung werden Gebühren nicht mehr hingenommen, ohne dass nachgewiesen wird, wie sie zusammengesetzt sind und auf welchen Kosten sie beruhen. Gleichzeitig muss man heute oftmals Alternativen für Problemlösungen anbieten, deren Vor- und Nachteile technisch und kaufmännisch zu bewerten sind.

Diese Bewertung dient nicht nur als Grundlage für Investitionsentscheidungen, sondern bezieht sich auch auf den Betrieb der Anlagen. Um solche Bewertungen vornehmen zu können, ist es zunächst erforderlich, Kosten nachvollziehbar und handhabbar zu strukturieren. Hierzu hat sich ein Instrument seit einigen Jahren mehr und mehr bewährt und durchgesetzt, es heißt Benchmarking.

Daher **beantragen** wir, dass die Gemeindewerke in Zukunft an solch einem Benchmarking teilnehmen.

Die dadurch gewonnen Erkenntnisse und Kennzahlen sollen dann sowohl der Werkleitung als auch der Politik und den Gebührenzahlern die nötige Transparenz und Entscheidungshilfen geben.